

3. Die päpstliche Partei hat sich nicht gescheut, wiederholt lange Bürgerkriege im Reiche zu entfachen, 1077 unter Heinrich IV., später zwischen Welfen und Staufem; die Söhne Heinrichs IV. gegen den Vater aufzuwiegeln; die Untertanen des Eides zu entbinden.

Als Karl von Anjou das Königreich beider Sizilien erhielt, wurde das Land mit dem Interdikt bedroht, wenn der König ein halbes Jahr mit dem Lehnszins an den Papst rückständig bliebe.

## 4.

### Das Papsttum auf der Höhe seiner Macht.

Unbedingte, unbeschränkte Freiheit der Kirche forderte der Papst Bonifaz VIII. am Ende des 13. Jahrhunderts in seiner Bulle *Ineffabilis*; das Ziel schien erreicht zu sein.

1. Immer größer war die Kluft zwischen Klerus und Laien geworden. Nach schweren Kämpfen war es dem Klerus gelungen, jeden Einfluß der Laien, auch des Kaisers, zu beseitigen. Nicht nur für geistliche Dinge erlangte er eine eigene Gerichtsbarkeit, sondern setzte es auch vielfach durch, von aller weltlichen Gerichtsbarkeit „eximiert“ zu sein; dazu kam das Privilegium der Steuerfreiheit. Preisgegeben waren alle königlichen Rechte, besonders auf die Bischofswahlen; aus dem gewaltigen Reichsgut, welches den Bischöfen und dem Papst zur Nutznießung und Verwaltung übertragen war, hatten sich souveräne Kirchenstaaten entwickelt.

Die Verfassung der Kirche war eine monarchische geworden. Die ganze Geistlichkeit bildete eine genau abgestufte kirchliche Beamtenkaste, und an der Spitze dieser Hierarchie stand der Papst mit absoluter Gewalt. Die Selbständigkeit der Bischöfe, besonders der Metropolitanbischöfe, war allmählich gebrochen; die Provinzialsynoden hatten keine Bedeutung mehr. Die Kirche war nicht mehr „die Gemeinde der Gläubigen“, sondern

die Kirche war die Hierarchie,

die Kirche war der Papst.

Das stärkste Mittel für diese Zentralisation, für diesen Absolutismus waren die großen Mönchsorden, die in allen Ländern verbreitet und, von der bischöflichen Gewalt eximiert, direkt vom Papste abhängig waren.

2. Aber die Hauptsache lag doch darin, daß diese Kirche auch der einzig berechtigte Staat war, der seinen Ursprung auf Gott zurückführte; alle anderen Staaten haben nur dann Geltung, wenn sie